

Rutz Josef
Victor v. Bruns - Str. 4
8212 Neuhausen am Rhf .
Tel / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Dok.

Frau Olinda Valentinuzzi Gemeindeschreiberin Zentralstr. 104 8112 Neuhausen am Reinfall

Neuhausen, 24. Oktober 2005

Ein Kritiker ist unser Feind, sagen die Scientologen, Sie scheinbar auch!

ZU IHRER REAKTION, ALS ICH BEWEIS ZU WAHRENBERGERS BETRUG BRACHTE

Sehr geehrter Frau Valentinuzzi

Sie scheinen offensichtlich ein sehr schlechtes Gewissen zu haben, wenn ich in der Gemeinde auftauche. Ihre Hysterie und Schroffheit, mit "ich hole die Polizei, wenn Sie nicht sofort verschwinden" hat mich sehr nachdenklich gestimmt. Als ich Ihnen den schriftlichen Beweis vom IRMZ über Wahrenbergers Betrug und schweren Rufmord, ich solle Steine gegen sein Haus geworfen haben, überreichen wollte, haben Sie sich am 21. Oktober dermassen abrupt abgewendet, als ob Sie diese Attacke selber vorbereitet hätten.

Selbst Frau Obrecht ist ob Ihrem hochroten Kopf erschrocken, als Sie die Kontrolle über sich vollends verloren. Wieder dieselbe emotionale Ausfälligkeit wie schon zu einem früheren Zeitpunkt ... eigenartig, als ob Sie die Wahrheit nicht mehr ertragen könnten. ... Sicher erinnern Sie sich noch an die vorhergehende Situation, als ich Sie fragte: "Frau Valentinuzzi, sind Sie eine Scientologin, bringen Sie dieses Gedankengut in der Arbeit ein, oder leben Sie nach dieser Philosophie?"

Ich wundere mich auch, wie Sie - als für mich stets ehrbare - Gemeindeschreiberin eine derart aussergewöhnlich starke Verlogenheit unterstützen oder sogar selber formulieren können. Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Brief vom 15. Okt. 2005 (Dok. 562), wo Sie und der feine Herr Vizepräsident bezeichnenderweise festhielten: "... gewöhnliche Verrichtungen, die nur eine kurze Dauer beanspruchen, sind vom Zutrittsverbot ausgenommen". Da der Rufmord nun endlich eine unbestreitbare Tatsache ist, beabsichtige ich, mich in jeder Hinsicht abzusichern, damit diesmal die wirklich fehlbaren Personen endlich überführt und - wie ungerechterweise auch ich - ausgewechselt werden können. Es ist mir ein grosses Anliegen,

dass der aufrichtige Steuerzahler sich sukzessive wieder auf ehrliche Beamte einrichten kann. Da ich den ganzen Aufwand mehrheitlich selbst und seit längerer Zeit auch noch die Arbeit, die normalerweise die Polizei verrichtet, zu bewältigen habe, komme ich nur langsam voran. Nachdem ich da offenbar zum Opfer eines raffiniert ausgeklügelten Verbrechens geworden bin, ist es unabdingbar, herauszufinden, ob Sie und selbstverständlich diejenigen, die dieses organisierte Verbrechen geplant und durchgeführt haben, tatsächlich auch zurechnungsfähig seien. Bitte werten Sie diese Aussage aber nicht als Ehrverletzung; es geht mir lediglich darum, vorzusorgen, dass nebst mir nicht auch noch andere auf Kosten der Gemeinde in die Psychiatrie gesteckt werden.

Wie meine Untersuchungen inzwischen zweifelsfrei ergaben, gehört diese Strategie der zwanghaften Verlogenheit zu den alltäglichen Gepflogenheiten der ausgekochtesten Scientologen. Anlässlich meiner fristlosen Entlassung wurde mir angehängt, mit dem Gedanken zu spielen, das Gemeindehaus "in die Luft zu sprengen". Die Technik, die Wahrheit unmerklich so abzuändern, dass daraus eine strafbare Handlung des Betroffenen abgeleitet werden kann, entspricht bekanntlich den Tricks der Schriftenpsychologie, welche Sie als Verfasserin elegant umzusetzen wissen. Daher fordere ich Sie zum wiederholten und letzten Mal auf, diese Verleumdung beim Regierungsrat, dem Obergericht und allen anderen Mitwissern unverzüglich der Wahrheit gemäss zu berichtigen.

Da Sie sich anlässlich meiner letzten Befragung vor Zeugen in einen sinnlosen Wutanfall hineinsteigerten und jegliche Auskunft verweigerten, teile ich Ihnen hiermit nochmals formell mit, dass die Ausübung der Lehre der Scientology in allen öffentlichen Ämtern verboten ist. Und so frage ich Sie noch einmal:

1. Frau Olinda Valentinuzzi, leben Sie nach der Lehre von Ron Hubbards Scientology.
2. Haben Sie diese Philosophie in Ihrer Arbeit als Gemeindeschreiberin eingebracht, oder sind Sie gerade daran, es zu tun?

Nach allem, was geschehen ist, habe ich ein gutes Recht, endlich mit Sicherheit zu wissen, welche Macht Menschen dazu treibt, trotz besserem Wissen, andern mittels schwerster Verleumdung und massiven Repressalien, die ganze Existenz in Frage zu stellen oder gar zu ruinieren. Ich hoffe, Sie zeigen Charakter. Ein ehrlicher Mensch braucht sich nicht hinter gesetzwidrigen Zutrittsverboten zu verschanzen. **Ich erwarte Ihre Antwort in den nächsten 10 Tagen ... denn das, was Sie** Nehmen Sie sich ein Beispiel an Herrn Fehr! Nachdem Sie mir mit einem Polizeizugriff drohten, hat mir Herr Fehr bereitwillig über die noch anstehenden Fragen Auskunft gegeben, ohne mich mit Eurem kleinkarierten, sinnlosen und gesetzwidrigen Zutrittsverbot zu konfrontieren. Es verbleibt mit freundlichen Grüßen und den besten Empfehlungen

